

Die ersten zehn Tage von Dhul-Hidscha

sind etwas Besonderes

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Koran sagt: «... Und handelt rechtschaffen, denn Ich sehe wohl, was ihr tut»(٣٤: ١١).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um das Thema: „Die ersten zehn Tage von Dhul-Hidscha sind etwas Besonderes“.

Liebe Schwestern und Brüder,

Dhul-Hidscha ist der ١٢. Monat des islamischen Kalenders, und mit ihm kommen die ١٠ besten Tage des Jahres! Ein Monat für gute Taten mit erhöhter Spiritualität, der ganz besondere Ereignisse in der Hingabe an Allah(Ehre sei ihm), Der im Koran sagt : «O die ihr glaubt, verbeugt euch, werft euch nieder und dient eurem Herrn und tut das Gute, auf daß es euch wohl ergehen möge!»(٢٢: ٧٧).

Unser geliebter Prophet (s) hat uns in zahlreichen Hadisen darauf hingewiesen die Umwelt zu schützen und menschen zu helfen. Z.B, sagt er (s): “Wenn ein Muslim einen Baum pflanzt oder etwas anderes sät und die Tiere hiervon essen, wird ihm dies als Almosen verrechnet”. So heißt es auch in anderen Hadith: “Wer einen Baum pflanzt, wird so viele gute Taten hierfür gutgeschrieben bekommen von Allah, wie dieser Baum Früchte trägt”.

Diese wertvolle Zeit müssen wir gut nutzen! Der Gesandte Allahs (s) sagte nämlich: "Es gibt keine Tat, die vorzüglicher ist als jene, die in den ersten zehn Tagen von Dhul-Hijja ausgeführt werden!" Die Sahaba fragten: "Gilt das auch für die Bemühung auf dem Wege Allahs?" Darauf antwortete der Prophet (s): "Das gilt auch für die Bemühung auf dem Wege Allahs. Ausgenommen ist nur jener, der sein Leben und Vermögen dafür aufopfert".

D.h. gibt es keinen besseren Zeitpunkt, um Wohltätigkeit zu spenden, als die ersten zehn Tage von Dhul Hijjah. Darüber hinaus wird die Wohltätigkeitsorganisation am Tag des Jüngsten Gerichts als Schutzschild für Sie fungieren. Der Prophet Muhammad (s) sagte: „Der Schatten des Gläubigen am Tag der Auferstehung wird seine Almosen sein.“.

Liebe Geschwister,

Zu den gewaltigen Saisons der Gehorsamkeit gehören die zehn ersten Tage von Dhul Hijjah, welche Allah, erhaben sei Er, gegen alle anderen Tage des Jahres bevorzugt.

Der Prophet Muhammad (s) sagte: „Es gibt keine Tage, die vor Allah größer sind oder an denen Ihm gute Taten mehr am Herzen liegen als diese zehn Tage, also rezitieren Sie während dieser zehn Tage viel Tahleel, Takbier und Tahmeed“.

Tahmeed: Al-hamdu Lillah (Alles Lob gebührt Gott. Tahleel: Laa ilaha ill-Allah (Es gibt keinen Gott außer Allah). Tasbeeh: Subhan-Allah (Ehre sei Godt)

((()))

Alles Lob gehört Allah, und Friede sei auf seinem letzten Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.

Liebe Geschwister,

Es gehört es zur Sunnah, dass der Muslim an neun Tagen von Dhul Hijjah fasten soll, da der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, dazu anspornte in den zehn Tagen gute Taten zu verrichten. Das Fasten gehört zu den besten Taten, welches Allah, erhaben sei Er, für Sich Selbst bereits auserwählte, so wie es im heiligen Hadith steht: „Allah sagte: „Jede Tat vom Sohn Adams ist für ihn, bis auf das Fasten, denn es ist für Mich und Ich werde dafür belohnen“.

D.h. ist dieser Tag ist nicht nur für Hadsch-Pilger besonders, sondern auch für Nicht-Pilger und birgt die Möglichkeit Vergebung von Allah zu erlangen. Nicht-Pilgern wird empfohlen, an diesem Tag zu fasten.

Zu den guten Taten in den zehn Tagen gehört, dass man sich Allah, erhaben sei Er, nähert, indem man arme Leute hilft. Der Prophet (s) sagte: „Wer einem Gläubigen eine Sorge von den Sorgen dieser Welt nimmt, dem wird Allah eine Sorge von den Sorgen des Tages des Gerichts nehmen“.

Möge Er uns ermöglichen die ersten zehn Tage des Dhul-Hijja so gut es geht zu nutzen. Âmîn.